

E-Rechnung in Bremen

Sachstand zu Konzepten und Umsetzungen

Workshop „Der Weg zur E-Rechnung in der
Verwaltungspraxis“

23. Mai 2018

Thomas Reck

Gliederung

(1) Einleitung

- a) Ziele
- b) Rechtliche Umsetzung
- c) Kooperation mit Handels- und Handwerkskammern

(2) Schaffung einer IT-, Organisations- und Prozess-Infrastruktur (zERIKA)

- a) Grobüberblick
- b) Komponenten
- c) Übertragungskanäle

Einleitung

Ziele des Bremer Senats

Regierungserklärung vom 22. Juli 2015



- Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
- Die Verbesserung der Bildungschancen für unsere Kinder
- Die Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft
- Die Schaffung der Voraussetzungen für weiter wachsende Städte
- Die Gestaltung unseres Beitrages für das Gelingen der Energiewende
- Eine neue Regionalpolitik
- Die Modernisierung der Verwaltung
- Die Sicherung unserer finanziellen Lebensfähigkeit!

Leitziele E-Rechnung



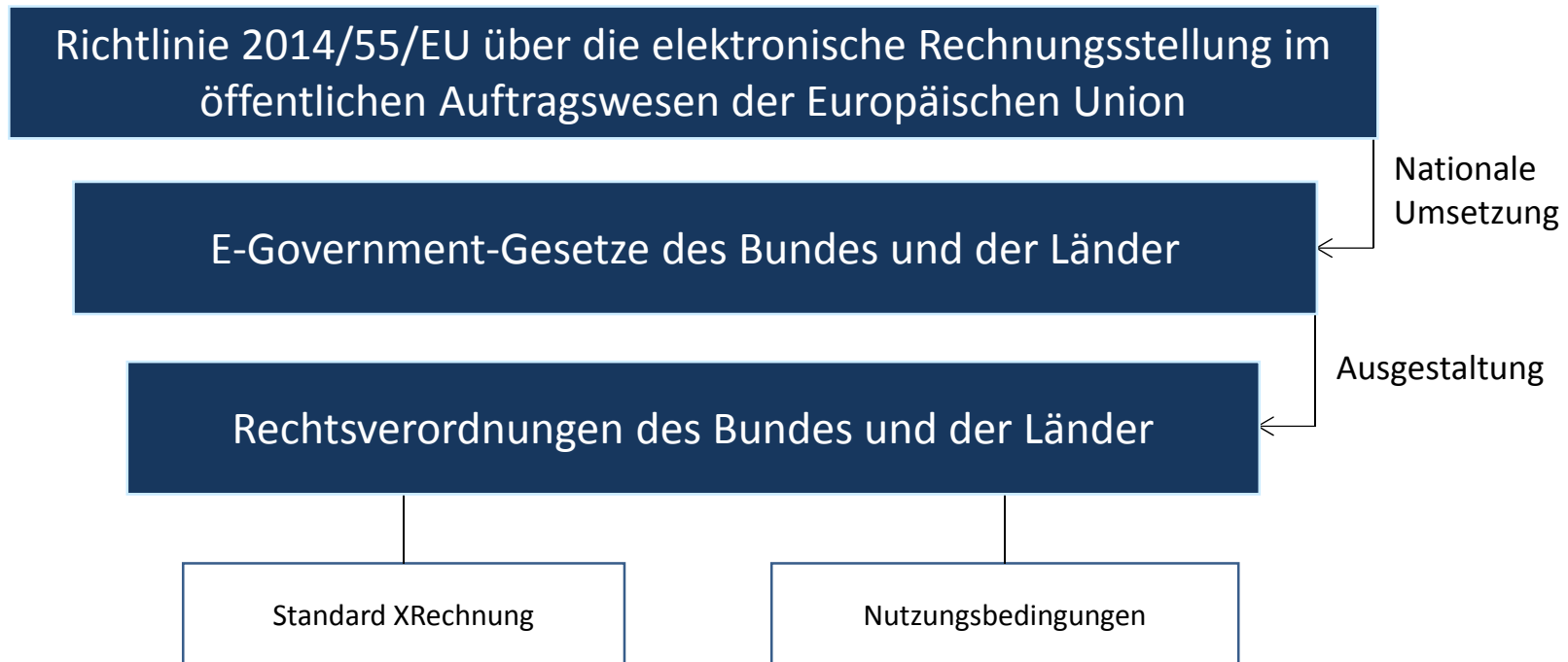
- Die Effizienz des Verwaltungshandels ist verbessert.
- Die Effizienz der Kommunikation zwischen Unternehmen und Verwaltung (B2G) ist durch die Etablierung und Nutzung von Standards erhöht.
- Die Gebietskörperschaften Bremens und ihre Beteiligungen agieren gemeinsam bei der Konsolidierung der Haushalte und werden nach außen hin als eine Einheit wahrgenommen.
- Eine Kooperation auf Bund-Länder-Ebene unter Federführerschaft von BMI und FHB, von der Deutschland profitiert, wird etabliert.

Mittlerziele E-Rechnung

- Der Rechtsrahmen für den Umgang mit elektronischen Rechnungen ist geschaffen.
- Blaupausen für die Umsetzung der E-Rechnung für Deutschland sind erstellt und veröffentlicht.
- Stadt und Land Bremen sowie bremische Beteiligungen nutzen gemeinsame IT-Komponenten.
- Der Empfang elektronischer Rechnungen ist realisiert.
- Der Rechnungsbearbeitungsprozess ist digitalisiert.

Rechtliche Umsetzung

Rechtliche Umsetzung



EU-Richtlinie 2014/55/EU

Eckpunkte



- Verpflichtet öffentl. Auftraggeber zur Annahme und Verarbeitung von E-Rechnungen gem. Europäischer Norm.
- Definiert E-Rechnungen als strukturierte Daten, die automatisiert erstellt, übermittelt und verarbeitet werden können.
- Gilt für überschwellige Vergaben.
- Ist bis 18. April 2019 (Bund) bzw. 18. April 2020 (Länder und Kommunen) umzusetzen (ursprüngliche von Bund und Bremen berücksichtigte Zeitpunkte: 27. Nov. 2018 bzw. 27. Nov. 2019).

Bremisches E-Government-Gesetz

Eckpunkte § 4 Abs. 2



- Öffentl. Auftraggeber im Zuständigkeitsbereich der Vergabekammern der FHB werden zur Annahme und Verarbeitung von E-Rechnungen verpflichtet.
- Gilt für den überschwelligen und unterschwelligen Vergabebereich.
- Gilt ab 27. Nov. 2018 (Gebietskörperschaften) bzw. 27. Nov. 2019 (übrige öffentl. Auftraggeber).
- Erteilt dem Senat zwei Verordnungsermächtigungen zu den Regelungsbereichen:
 - Details bzgl. der Annahme und Verarbeitung von E-Rechnungen und
 - Verpflichtung der Auftragnehmer zur Ausstellung und Übermittlung von E-Rechnungen.

Bremische E-Rechnungs-Verordnung

Eckpunkte (Entwurf)



- Verpflichtet Auftragnehmer zur Ausstellung und Übermittlung von E-Rechnungen ab Nov. 2020 (auch im unterschwelligen Bereich).
- Verpflichtung gilt für alle Geschäfte, bei denen eine Eingangsrechnung an einen öffentl. Auftraggeber erteilt wird.
- Verpflichtung gilt nicht bei sofortiger Zahlung mit Bargeld oder Karte sowie bei Direktaufträgen unter 1.000 € (netto) gem. UVgO.
- Regelt die Zuständigkeit von SF für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur für den Empfang und die Verarbeitung von E-Rechnungen.
- Verpflichtet die bremischen öffentlichen Auftraggeber zur Nutzung der bereitgestellten Infrastruktur.
- Legt XRechnung als verpflichtenden Standard fest. Ausnahmen mit Zustimmung von SF möglich.

Status Rechtlicher Rahmen

Empfang/Annahme von E-Rechnungen:

- BremEGovG: am 14.03. von der Bürgerschaft beschlossen
- E-Rechnungs-VO: Ressortabstimmung durchgeführt

Scannen:

- Änderung VV-LHO bzgl. Scannen: Abstimmung mit RH läuft

Verarbeitung von E-Rechnungen und E-Bestellung:

- Änderung VV-LHO bzgl. abA: Abstimmung mit RH läuft
- Einvernehmen mit RH bzgl. Workflow und Einführung MM (inkl. BreKat-Schnittstelle) ist noch herzustellen
- Datenschutzkonzepte sind in Arbeit

Kooperation mit Handels- und Handwerkskammern

Ziele der Kooperation mit den Kammern



- Kenntnis über die E-Rechnung in der (regionalen) Wirtschaft ist geschaffen.
- Akzeptanz der E-Rechnung in der (regionalen) Wirtschaft ist hergestellt.
- Regionale Wirtschaft wird unterstützt.
- Zusammenarbeit mit der Handels- und Handwerkskammer ist sichergestellt.

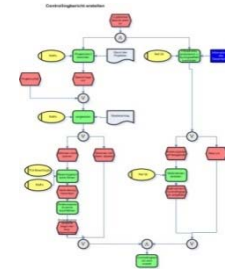
Status der Kooperation mit den Kammern

- Veranstaltungen, Vorträge, Pressemitteilungen und Umfrage durchgeführt/veröffentlicht.
- Zustimmung von Handels- und Handwerkskammer zur Rechtsverordnung; weitere Beurteilung der Akzeptanz in der Wirtschaft/im Handwerk noch nicht möglich.
- Konkrete Unterstützung durch Handwerkskammer mit 3-jährigem Kontrakt vereinbart.
- Gegenseitige Unterstützung durch Handelskammer und FHB durch gemeinsame Veranstaltungen findet statt.

Schaffung einer IT-, Organisations- und Prozess-Infrastruktur

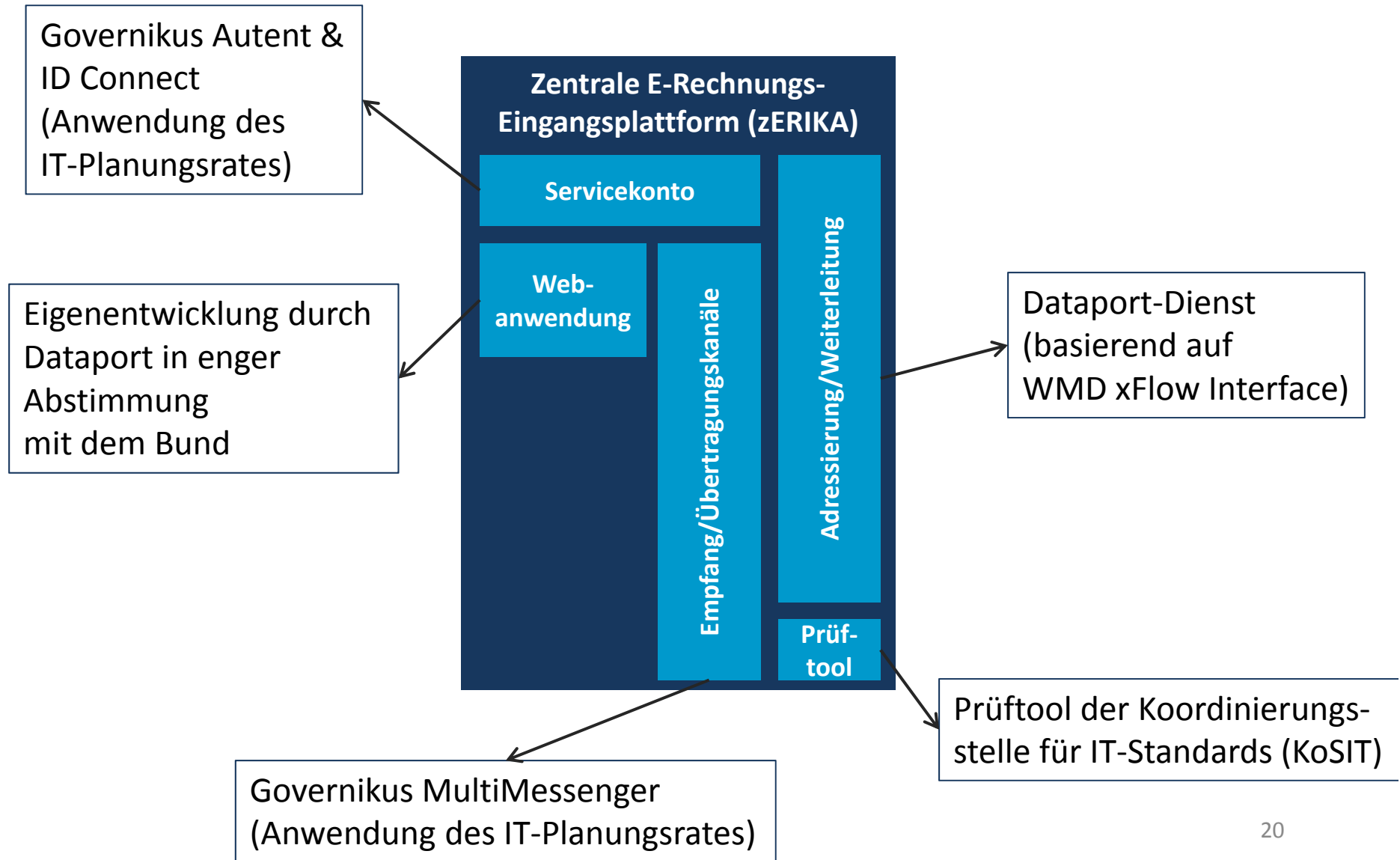
Verwaltung 4.0

Eine zentrale E-Rechnungs-
plattform entsteht in Bremen
für alle öffentlichen
Auftraggeber



Komponenten

zERIKAs Komponenten



Bausteine des zentralen E-Rechnungsdienstes

(für [Mehrheits-] Beteiligungen)

Zentraler E-Rechnungsdienst

verpflichtend	optional		
zERIKA	Workflow WMD xFlow • Lizenz • Betrieb	Revisions- sichere Ablage EASY Archiv • Lizenz • Betrieb	Scandienst

Ziele zERIKA und E-Rechnungs-Dienst



- Dienststellen und (Mehrheits-) Beteiligungen der FHB sind an zERIKA angeschlossen.
- Nutzung der bremischen E-Rechnungs-Infrastruktur ist sichergestellt.
- Bremische IT-Landschaft im Kontext E-Rechnung ist vereinheitlicht.
- Die öffentlichen Auftraggeber Bremens haben einen gemeinsamen Zugang inkl. einheitlicher Schnittstellen (Investitionsschutz) für alle Lieferanten.

Übertragungskanäle

Weberfassung



Geringes Rechnungsaufkommen



Kein Fachverfahren zur Erstellung
von XRechnung vorhanden



Verschlüsselte Datenübertragung

Web-Upload



Geringes bis mittleres Rechnungsaufkommen



Fachverfahren zur Erstellung von XRechnung vorhanden



Verschlüsselte Datenübertragung

De-Mail



Geringes bis hohes Rechnungsaufkommen



Fachverfahren zur Erstellung von XRechnung vorhanden



Verschlüsselte und protokollierte Datenübertragung

E-Mail



Gerings bis hohes Rechnungs-
aufkommen



Fachverfahren zur Erstellung von
XRechnung vorhanden



Unverschlüsselte Datenübertragung

Maschine-zu-Maschine (PEPPOL)



mittleres bis hohes Rechnungs-
aufkommen



Fachverfahren mit Maschinen-
koppelungsfunktionalität vorhanden



Verschlüsselte (und protokollierte)
Datenübertragung

Anbindung i.d.R. über Serviceprovider
mit unterschiedlichen Zusatzdiensten
und damit für alle Nutzergruppen
interessant/relevant.

PEPPOL eDelivery Network and Transport Infrastructure



© OpenPEPPOL AISBL



Betrieb zentraler
Komponenten durch
EU-Kommission



Einsatz in 19
europäischen Ländern

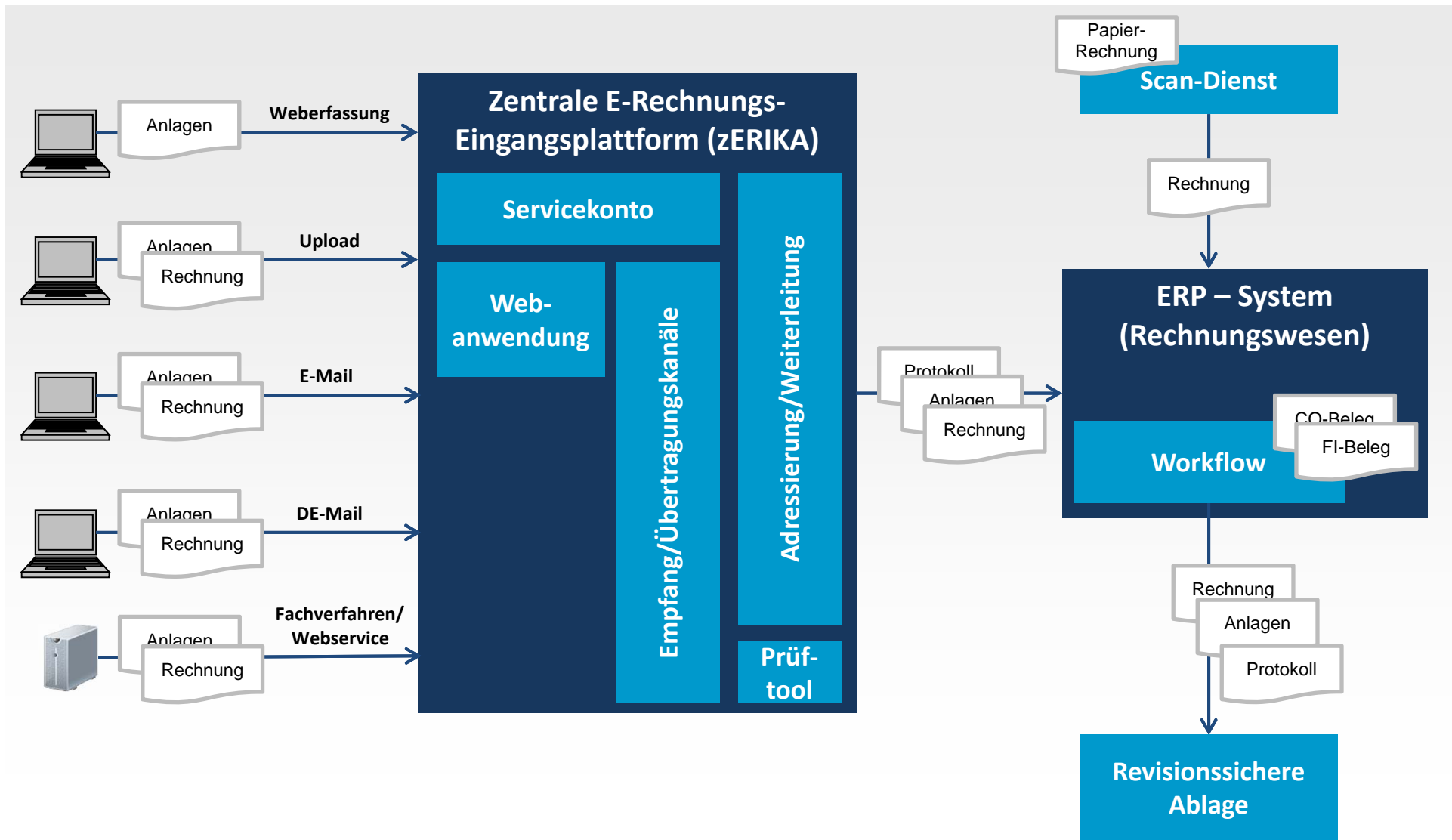


110.000+ Empfänger

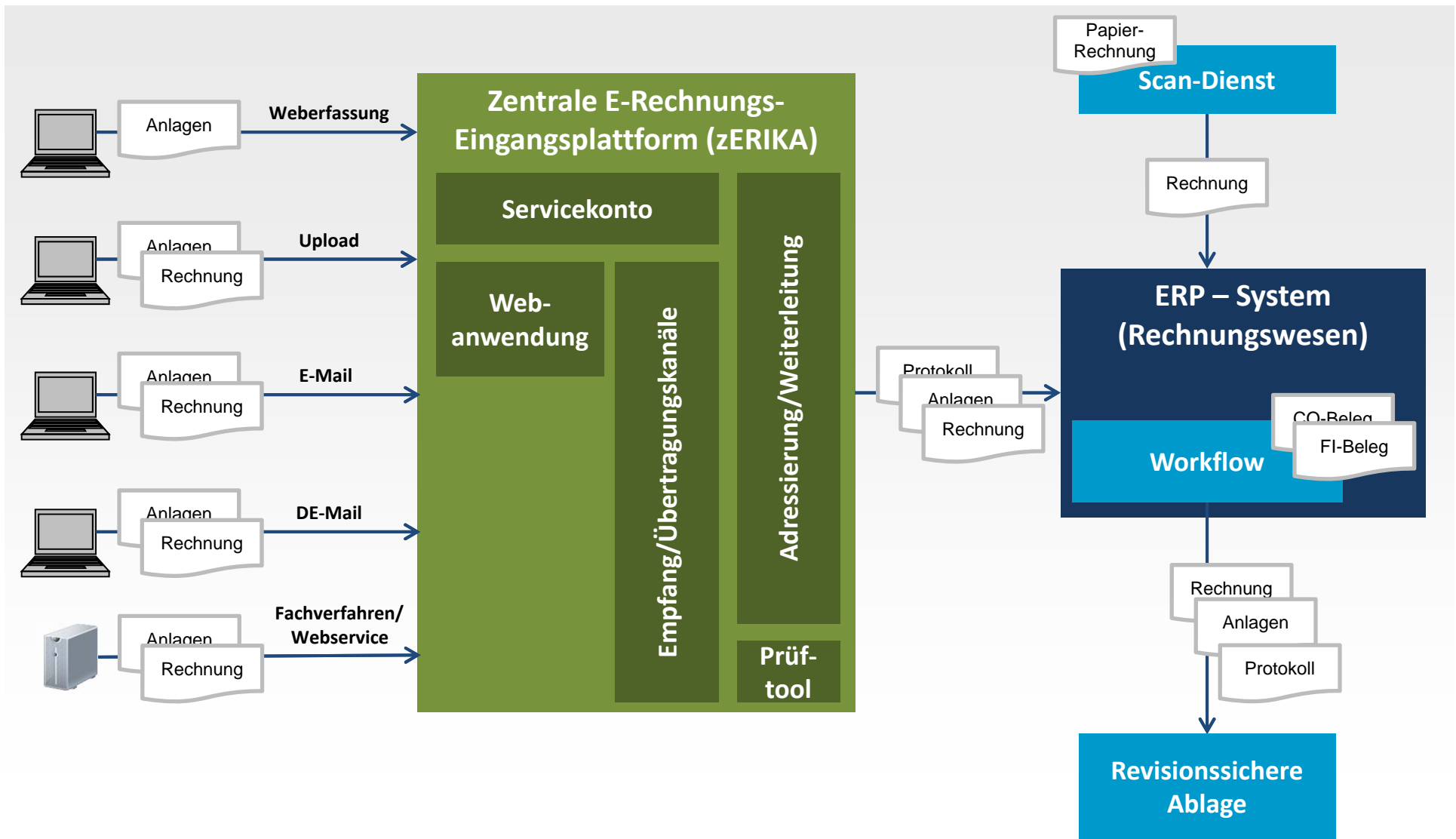


40 Mio. Transaktionen
innerhalb 12 Monaten
allein in Norwegen

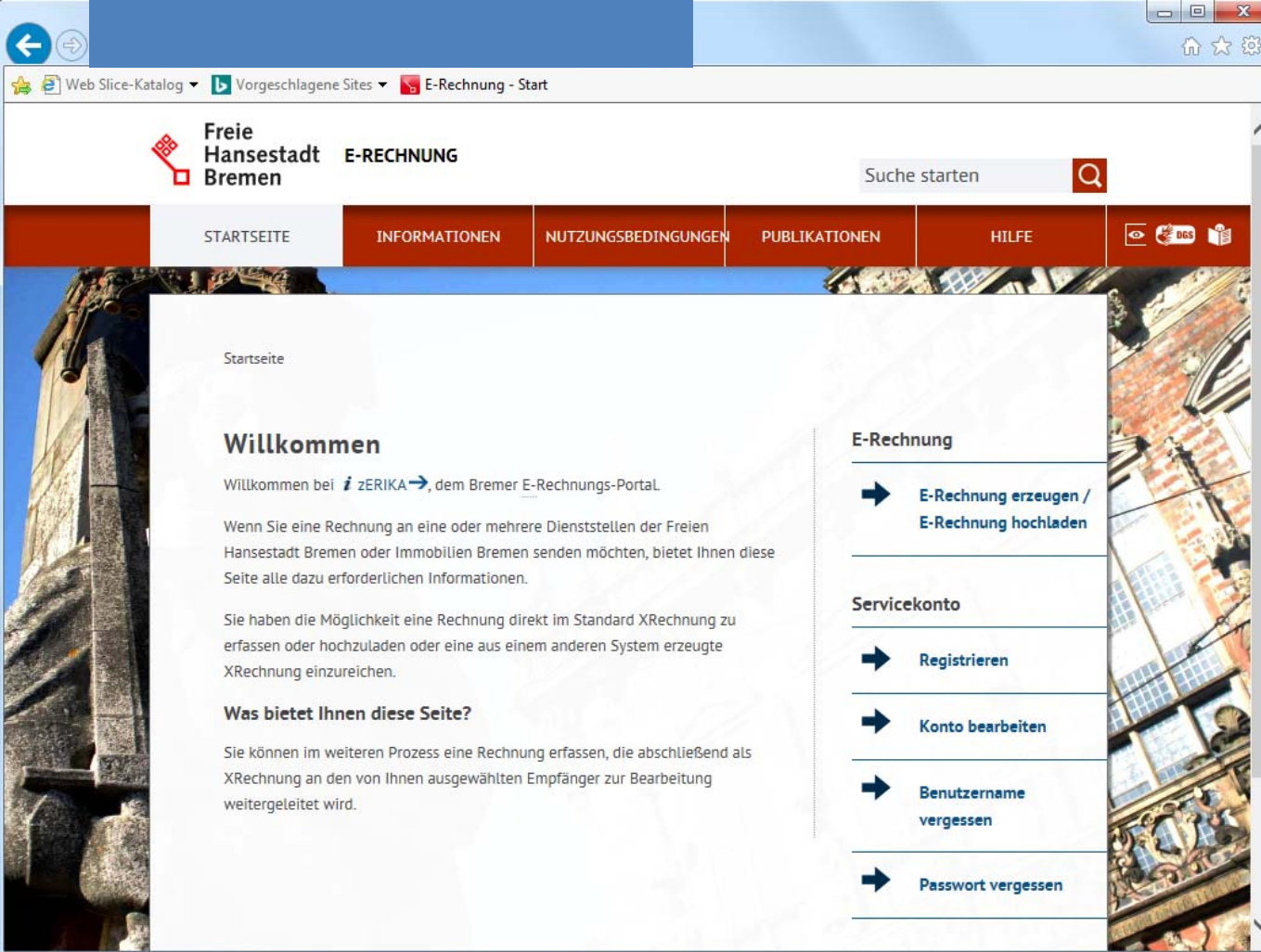
Grob-Überblick



Grob-Überblick

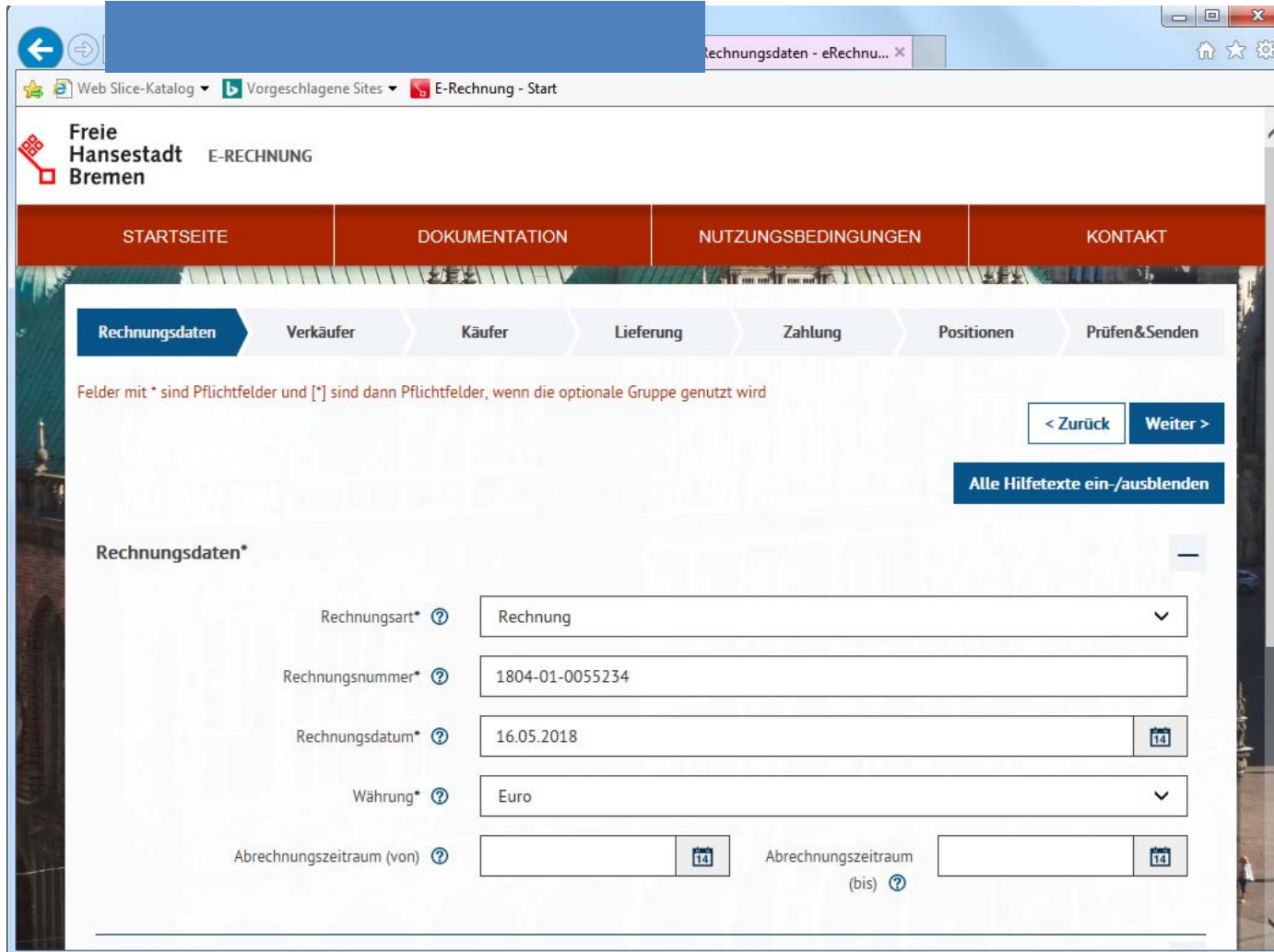


Startseite zERIKA



The screenshot shows a web browser window displaying the 'Freie Hansestadt Bremen E-RECHNUNG' website. The browser's address bar shows 'Web Slice-Katalog', 'Vorgeschlagene Sites', and 'E-Rechnung - Start'. The website header includes the logo and a search bar with the text 'Suche starten'. A navigation menu contains links for 'STARTSEITE', 'INFORMATIONEN', 'NUTZUNGSBEDINGUNGEN', 'PUBLIKATIONEN', and 'HILFE'. The main content area features a 'Willkommen' section with a sub-header 'Startseite' and a paragraph: 'Willkommen bei zERIKA, dem Bremer E-Rechnungs-Portal. Wenn Sie eine Rechnung an eine oder mehrere Dienststellen der Freien Hansestadt Bremen oder Immobilien Bremen senden möchten, bietet Ihnen diese Seite alle dazu erforderlichen Informationen. Sie haben die Möglichkeit eine Rechnung direkt im Standard XRechnung zu erfassen oder hochzuladen oder eine aus einem anderen System erzeugte XRechnung einzureichen. Was bietet Ihnen diese Seite? Sie können im weiteren Prozess eine Rechnung erfassen, die abschließend als XRechnung an den von Ihnen ausgewählten Empfänger zur Bearbeitung weitergeleitet wird.' To the right, there are two sections: 'E-Rechnung' with a button 'E-Rechnung erzeugen / E-Rechnung hochladen', and 'Servicekonto' with buttons 'Registrieren', 'Konto bearbeiten', 'Benutzername vergessen', and 'Passwort vergessen'. The background of the main content area shows a faint image of a building facade.

Weberfassung Rechnungsdaten



Rechnungsdaten - eRechnu... x

Web Slice-Katalog | Vorgeschlagene Sites | E-Rechnung - Start

Freie Hansestadt Bremen E-RECHNUNG

STARTSEITE | DOKUMENTATION | NUTZUNGSBEDINGUNGEN | KONTAKT

Rechnungsdaten | Verkäufer | Käufer | Lieferung | Zahlung | Positionen | Prüfen&Senden

Felder mit * sind Pflichtfelder und [*] sind dann Pflichtfelder, wenn die optionale Gruppe genutzt wird

< Zurück | Weiter >

Alle Hilfetexte ein-/ausblenden

Rechnungsdaten*

Rechnungsart* ? Rechnung

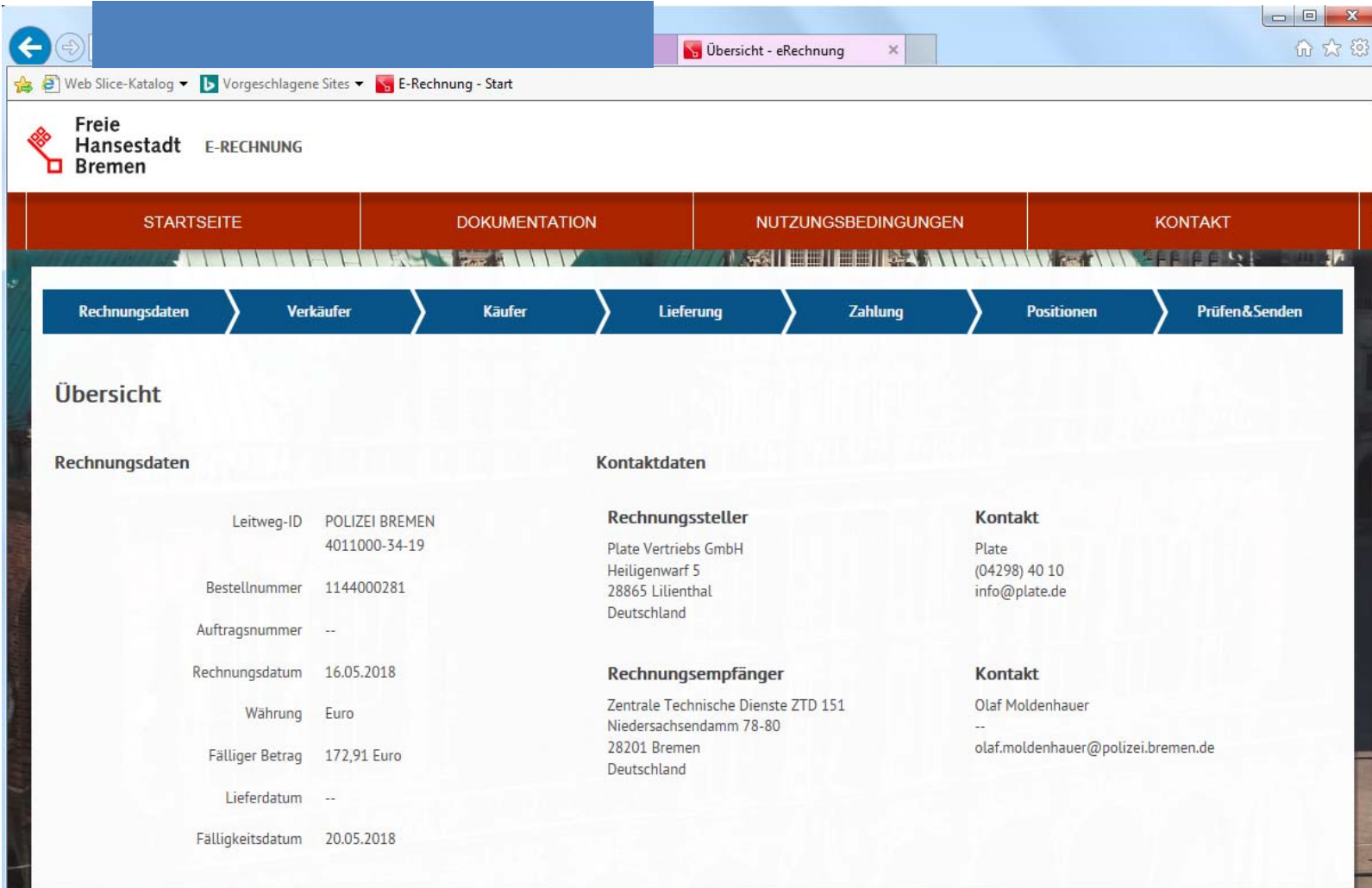
Rechnungsnummer* ? 1804-01-0055234

Rechnungsdatum* ? 16.05.2018

Währung* ? Euro

Abrechnungszeitraum (von) ? [14] Abrechnungszeitraum (bis) ? [14]

Weberfassung Übersicht



Web Slice-Katalog | Vorgeschlagene Sites | E-Rechnung - Start

Freie Hansestadt Bremen E-RECHNUNG

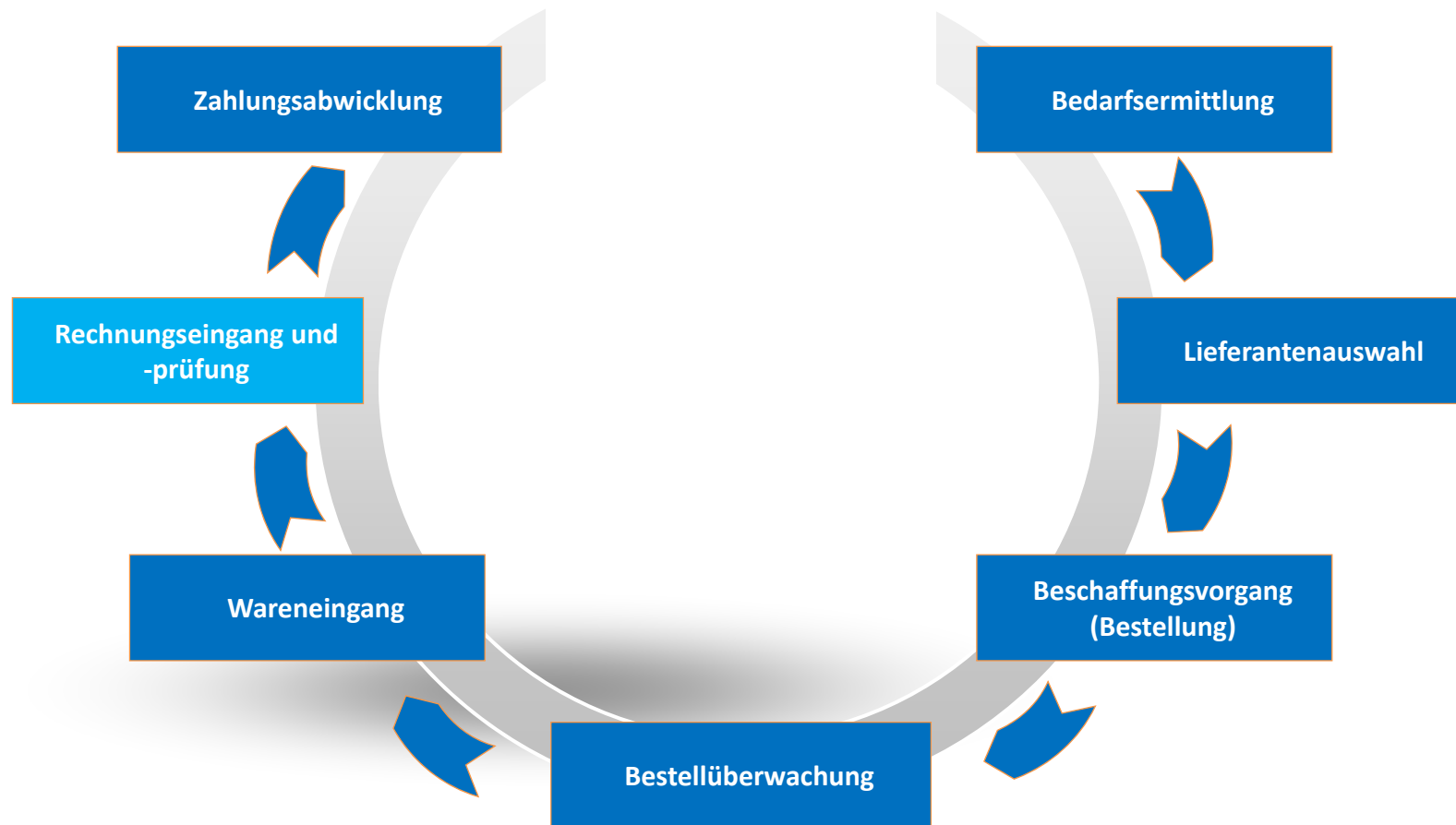
STARTSEITE | DOKUMENTATION | NUTZUNGSBEDINGUNGEN | KONTAKT

Rechnungsdaten | Verkäufer | Käufer | Lieferung | Zahlung | Positionen | Prüfen&Senden

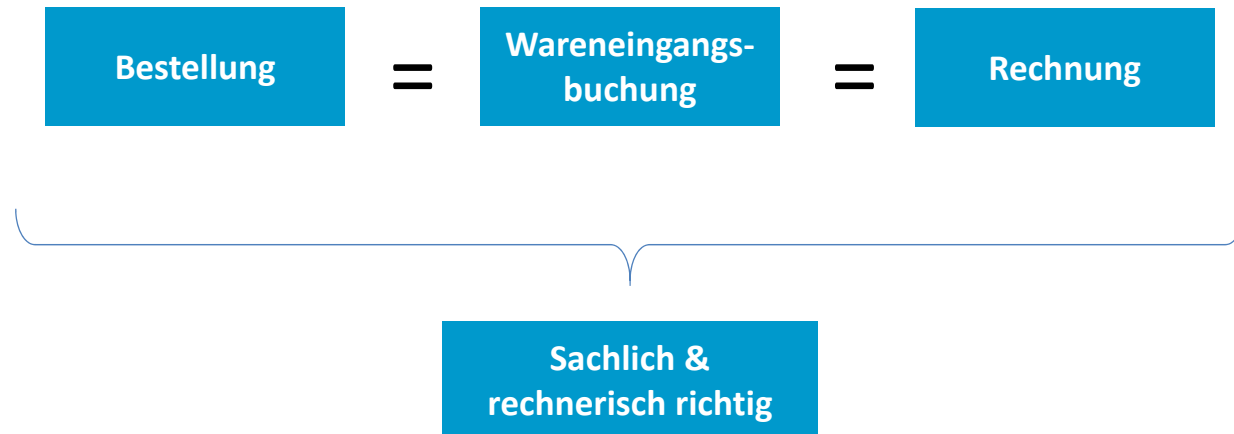
Übersicht

Rechnungsdaten		Kontaktdaten	
Leitweg-ID	POLIZEI BREMEN 4011000-34-19	Rechnungssteller	Kontakt
Bestellnummer	1144000281	Plate Vertriebs GmbH Heiligenwarf 5 28865 Lilienthal Deutschland	Plate (04298) 40 10 info@plate.de
Auftragsnummer	--	Rechnungsempfänger	Kontakt
Rechnungsdatum	16.05.2018	Zentrale Technische Dienste ZTD 151 Niedersachsendamm 78-80 28201 Bremen Deutschland	Olaf Moldenhauer -- olaf.moldenhauer@polizei.bremen.de
Währung	Euro		
Fälliger Betrag	172,91 Euro		
Lieferdatum	--		
Fälligkeitsdatum	20.05.2018		

Von der Bestellung bis zur Bezahlung (Purchase-to-Pay-Prozesskette)



Bestellbezüge



Möglichkeiten durch Bestellbezüge



automatisierte Rechnungsverarbeitung (Direktbuchung)



Prüfung bei Entstehung der zivilrechtl. Verpflichtung



verbesserte Mittelbindungspflege



verbessertes Einkaufscontrolling, Ausbau Rahmenverträge

Ihre Ansprechpartner



Projekt „E-Rechnung“

Thomas Reck

Freie Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Finanzen

Referat 24 – Reformen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Rudolf-Hilferding-Platz 1

28195 Bremen

E-Mail: thomas.reck@finanzen.bremen.de